

Kleine Anfrage

**der Abg. Uwe Freiherr von Wangenheim
und Sandro Scheer AfD**

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Europa**

Einsatz- und Kostenaufwand rund um die Gründung der Jugendorganisation „Generation Deutschland BW“ in Donz- dorf am 14. Juni 2026

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Polizeibeamte und ggf. Spezialeinheiten waren für die Sicherung der Gründungsveranstaltung der Jugendorganisation „Generation Deutschland“ in Donzdorf am 14. Juni 2026 im Einsatz (bitte unter Angabe der jeweiligen Polizeipräsidien)?
2. Wie viele Einsatzstunden wurden von den Einsatzkräften im Zusammenhang mit den Gegenprotesten und der Gründungsveranstaltung geleistet?
3. Welche Kosten entstanden dem Land Baden-Württemberg durch den Polizeieinsatz (bitte nach Personal-, Sach- und sonstigen Kosten aufschlüsseln)?
4. Wie viele angemeldete und unangemeldete Demonstrationen gegen die Gründungsveranstaltung wurden in Donzdorf durchgeführt (bitte auflisten nach Organisator und Anzahl der Teilnehmer)?
5. Welche Sachbeschädigungen, sonstige Schäden und daraus entstandenen Kosten wurden im Zusammenhang mit der Veranstaltung und den Gegenversammlungen festgestellt?
6. Welche Auflagen in Hinblick auf Abstand zur Gründungsveranstaltung, Lärmgrenzen für Lautsprecheranlagen und sonstige Beschallungseinrichtungen wurden den Protesten und Kundgebungen, die sich gegen die Gründungsveranstaltung richteten, erteilt und welche Verstöße wurden dabei festgestellt und geahndet?
7. Wie viele Platzverweise, Gewahrsamsnahmen, Identitätsfeststellungen sowie Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden im Zusammenhang mit den Gegenversammlungen eingeleitet (bitte nach Deliktsarten aufschlüsseln)?

Eingegangen: 24.6.2026 / Ausgegeben: 22.7.2026

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeich-
net mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

8. Wie viele Personen, die an den Kundgebungen und Demonstrationen teilnahmen, wurden dem linksextremistischen Spektrum zugeordnet?
9. Sofern Personen nach Frage 8 der linksextremen Szene zugeordnet werden konnten – wie schätzt sie die von ihr ausgehenden Aktivität und die Dynamik hinsichtlich des Gewaltpotenzials gegen Einsatzkräfte und Teilnehmer des Gründungskongresses ein?

24.6.2026

von Wangenheim, Scheer AfD

Begründung

Am 14. Juni 2026 wurde die Gründungsveranstaltung der Jugendorganisation „Generation Deutschland“ in Donzdorf unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und entsprechendem Polizeiaufgebot durchgeführt. Dennoch kam es laut der dpa-Meldung „Polizei sorgt für Sicherheit in Donzdorf“ vom 14. Juni 2026 zu einer Störung, bei der eine Kleingruppe versuchte, Teilnehmer der Gründungsveranstaltung an der Abreise zu hindern. Darüber hinaus wurden der dpa-Meldung nach in der Nacht vom 12. auf den 13. Juni unter anderem zwei Scheiben der Stadthalle eingeworfen und sechs Graffiti gesprüht. Die Kleine Anfrage möchte diesbezüglich die Kosten, Schäden und den Einsatzaufwand für die Sicherung der Veranstaltung erfassen.

Antwort

Mit Schreiben vom 16. Juli 2026 Nr. IM3-0141.5-692/12/7 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Polizeibeamte und ggf. Spezialeinheiten waren für die Sicherung der Gründungsveranstaltung der Jugendorganisation „Generation Deutschland“ in Donzdorf am 14. Juni 2026 im Einsatz (bitte unter Angabe der jeweiligen Polizeipräsidien)?*

Am 14. Juni 2026 waren in Donzdorf insgesamt 136 Einsatzkräfte, davon 55 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte des Polizeipräsidiums Ulm – darunter ein Polizeifreiwilliger – und 81 Einsatzkräfte des Polizeipräsidiums Einsatz, eingebunden.

2. *Wie viele Einsatzstunden wurden von den Einsatzkräften im Zusammenhang mit den Gegenprotesten und der Gründungsveranstaltung geleistet?*
3. *Welche Kosten entstanden dem Land Baden-Württemberg durch den Polizeieinsatz (bitte nach Personal-, Sach- und sonstigen Kosten aufschlüsseln)?*

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch die polizeilichen Einsatzkräfte wurden insgesamt 1 059 Einsatzstunden geleistet. Daraus ergaben sich polizeiliche Einsatzkosten in Höhe von rund 78 197 Euro.

4. Wie viele angemeldete und unangemeldete Demonstrationen gegen die Gründungsveranstaltung wurden in Donzdorf durchgeführt (bitte auflisten nach Organisator und Anzahl der Teilnehmer)?

Es waren drei Gegenkundgebungen angemeldet:

Kundgebung 1

Kundgebung der Vereinigung „Offenes solidarisches Treffen Filstal“ (OST), „Gegen die Neugründung des Jugendverbands der AfD“, vor der Stadthalle mit ca. 150 Teilnehmerinnen/Teilnehmern.

Kundgebung 2

Kundgebung der Vereinigung „Offenes solidarisches Treffen Filstal“ (OST), „Gegen die Neugründung des Jugendverbands der AfD“, in der Poststraße mit ca. 50 Teilnehmerinnen/Teilnehmern.

Kundgebung 3

Kundgebung der Grünen Jugend, „Nett hier...so soll's bleiben! Demokratie verteidigen – jetzt!“, im Westhof des Schlosses Donzdorf mit ca. 1 000 Teilnehmerinnen/Teilnehmern.

Auf dem Weg zur Versammlungsortlichkeit kam es von ca. 50 zu Fuß anreisenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern der beiden erstgenannten Gegenkundgebungen zu einer Spontanversammlung in Form eines nicht angemeldeten Aufzugs. Eine verantwortliche Person konnte festgestellt und im Nachgang zur Anzeige gebracht werden.

5. Welche Sachbeschädigungen, sonstige Schäden und daraus entstandenen Kosten wurden im Zusammenhang mit der Veranstaltung und den Gegenversammlungen festgestellt?

Nach Auskunft des einsatzführenden regionalen Polizeipräsidiums Ulm kam es im Zusammenhang mit der Veranstaltung der AfD und den Gegenversammlungen zu insgesamt zwölf Sachbeschädigungen. Im Einzelnen wurden zwei Fensterscheiben an der Veranstaltungsortlichkeit eingeworfen, des Weiteren zehn Farbschmierereien an Fenstern und Fassaden der Veranstaltungsortlichkeit sowie im Stadtgebiet an Gebäuden, Mauern, einer Infotafel und einem Wasserfass angebracht. Sämtliche Sachverhalte wurden polizeilich aufgenommen. Die entstandenen Sachschäden können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich beziffert werden. Die Strafanzeigen werden der Staatsanwaltschaft Ulm zugeleitet, sobald die polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen sind.

6. Welche Auflagen in Hinblick auf Abstand zur Gründungsveranstaltung, Lärmgrenzen für Lautsprecheranlagen und sonstige Beschallungseinrichtungen wurden den Protesten und Kundgebungen, die sich gegen die Gründungsveranstaltung richteten, erteilt und welche Verstöße wurden dabei festgestellt und geahndet?

Auflagen im Hinblick auf einen einzuhaltenden Mindestabstand der Gegenversammlungen zur Gründungsveranstaltung wurden in den Versammlungsbescheiden nicht erlassen. Das Landratsamt Göppingen, als zuständige Versammlungsbehörde, hat zwei Gegenversammlungen entsprechende Versammlungsortlichkeiten zugewiesen. Die Örtlichkeit für eine weitere Versammlung in Donzdorf, dortige Poststraße, wurde durch Eilrechtsbeschluss des Verwaltungsgerichts Stuttgart festgelegt.

In den Versammlungsbescheiden wurden die Lärmgrenzen für Lautsprecheranlagen auf 90 dB festgeschrieben. Eine entsprechende Überprüfung fand vor Ort durch die Versammlungsbehörde statt. Laut Rückmeldung der Versammlungsbehörde kam es (unter Beachtung der Toleranzgrenzen) zu keinen festgestellten Verstößen.

- 7. Wie viele Platzverweise, Gewahrsamsnahmen, Identitätsfeststellungen sowie Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden im Zusammenhang mit den Gegenversammlungen eingeleitet (bitte nach Deliktsarten aufschlüsseln)?*

Nach Auskunft des einsatzführenden regionalen Polizeipräsidiums Ulm kam es im Zusammenhang mit den Gegenversammlungen zu elf Platzverweisen, zwölf Identitätsfeststellungen und einer Strafanzeige gem. § 26 Nummer 2 Versammlungsgesetz (nicht angemeldete Versammlung). Es wurden keine Personen in Gewahrsam genommen. Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden nicht eingeleitet.

- 8. Wie viele Personen, die an den Kundgebungen und Demonstrationen teilnahmen, wurden dem linksextremistischen Spektrum zugeordnet?*

- 9. Sofern Personen nach Frage 8 der linksextremen Szene zugeordnet werden konnten – wie schätzt sie die von ihr ausgehende Aktivität und die Dynamik hinsichtlich des Gewaltpotenzials gegen Einsatzkräfte und Teilnehmer des Gründungskongresses ein?*

Die Fragen 8 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Einschätzung des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV BW) lag das linksextremistische Personenpotenzial im mittleren zweistelligen Bereich. Dem LfV BW lagen im Vorfeld keine Erkenntnisse zu konkreten Planungen gewalttätiger Aktionen im Zusammenhang mit den angekündigten Protesten anlässlich der Gründungsveranstaltung des neuen Landesverbands der „Generation Deutschland“ vor. Dennoch waren aufgrund der Erfahrungen mit ähnlichen Veranstaltungen eine Dynamik zwischen den unterschiedlichen politischen Lagern beziehungsweise eine Konfrontation mit Polizeikräften und damit verbunden auch etwaige körperliche Auseinandersetzungen nicht auszuschließen.

Hagel

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Europa